

«Helfen Sie uns, eine Berufsschule  
mit Jugendherberge zu bauen,  
damit unsere Zukunft auf  
Zanzibar nicht die Strasse ist.»



AUSBILDUNG UND  
FÖRDERUNG VON MENSCHEN IN

**afrika**

CAA  
les Collégiens Akadiens et leurs  
Amis Africains



2015

# Bildung ist die beste Waffe gegen Armut



Diese Überzeugung war auch für unser Projekt einer Berufsschule mit integrierter Jugendherberge ausschlaggebend. Unser Verein zur Ausbildung und Förderung von Menschen in Afrika (CAAA) leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Denn eine gute Bildung wird die einheimische Bevölkerung zu finanzieller Unabhängigkeit führen.

Die meisten Besucher von Zanzibar kennen nur das türkisfarbene Meer und die märchenhaften Sandstrände. Auf der vielbesuchten Trauminsel gibt es abseits der Touristenorte jedoch viele traurige Geschichten zu erfahren. Die Armut der lokalen Bevölkerung ist gross, weil internationale Konzerne die Millionen aus dem Tourismus einstreichen. Der Bevölkerung von Zanzibar bleibt das Nachsehen. Die Jobs in den vielen Hotels sind von Angestellten vom afrikanischen Festland besetzt.

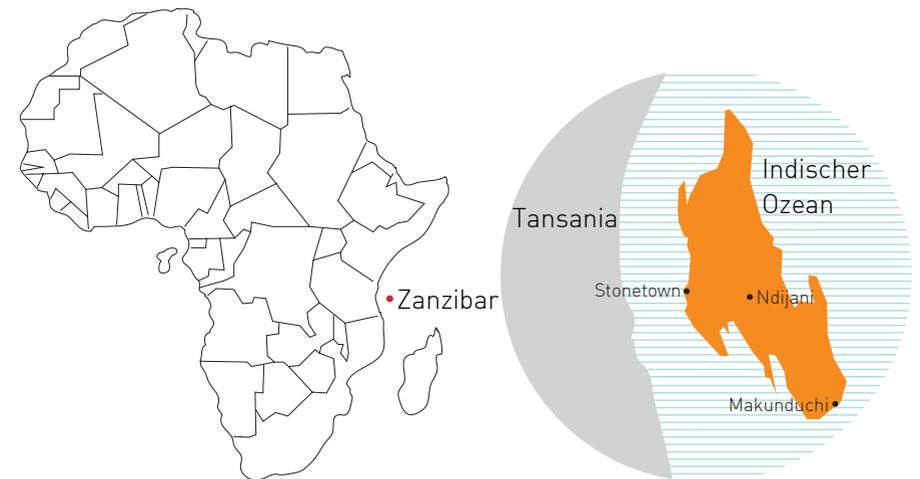
Grund für die hohe Arbeitslosigkeit auf Zanzibar ist die mangelnde Ausbildung. Dieses Problem wollen wir an der Wurzel packen. Nachdem wir seit Jahren erfolgreich eine Grundschule in Ndjani betreiben, folgt nun das Anschlussprojekt. Wir bauen derzeit eine Berufsschule mit integrierter Jugendherberge. Hier können die einheimischen Jugendlichen die nötige Bildung und Berufspraxis sammeln, damit sie auf dem Arbeitsmarkt eine Chance haben.

Sie halten eine aktualisierte Version unserer im Frühling 2014 erschienenen Broschüre in den Händen. Die rasche Entwicklung unseres Projekts Jugendherberge mit Berufsschule in Makunduchi hat uns dazu bewogen, einzelne Texte und Bilder dieses Prospekts zu erneuern. Wir stellen Ihnen nun die neusten Fortschritte in Makunduchi vor. Und wir zeigen Ihnen, was wir in den letzten Jahren bereits erreicht haben. Helfen Sie mit und leisten Sie einen Beitrag, damit die Jugend von Zanzibar eine Alternative zu einem Leben auf der Strasse bekommt.

Herzlichen Dank!  
Nicolas Sarraj, Präsident CAAA

# Wussten Sie, dass auf Zanzibar...

- ein Mangel an sauberem Trinkwasser und Strom herrscht und Krankheiten wie Malaria, Cholera und Typhus auftreten?
- wegen fehlender Medikamente und schlechten hygienischen Zuständen die Kindersterblichkeit hoch ist?
- die Lebenserwartung bei rund 50 Jahren liegt?
- die Bewohner im Durchschnitt von weniger als drei US-Dollar pro Tag leben?
- die Zahl der Arbeitslosen sehr hoch ist, da es den Einheimischen an Bildung fehlt?
- kaum Kindergärten, Schulen und Berufsbildungsstätten existieren?



# Bildung und Berufspraxis unter einem Dach

Jugendliche erhalten in der Berufsschule mit Jugendherberge eine Ausbildung in Hotellerie, Gastronomie, Fischerei und Landwirtschaft. Damit verbessern sich die Chancen der Einheimischen, sich ihre Zukunft selbst zu sichern. Die Eröffnung steht vor der Tür.

## Bildungssituation

Da es auf Zanzibar keine staatlichen Berufsschulen gibt, finden die Bewohner der Touristeninsel in der Hotellerie oder Gastronomie kaum eine feste Anstellung. Menschen aus Tansania oder Kenya haben eine bessere Ausbildung und werden der einheimischen Bevölkerung vorgezogen. Auf viele junge Einheimische wartet darum oftmals nur die Strasse, wo sie sich mit schlecht bezahlten Gelegenheitsjobs über Wasser halten.

## Ein nachhaltiges Projekt

Bei der Projektierung der Makunduchi Jugendherberge mit Berufsschule legen wir grossen Wert darauf, die sozialen und ökonomischen Bedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Auch wollen wir den Eingriff in das Ökosystem möglichst gering halten, weshalb wir uns für eine ökologische Bauweise mit Materialien wie Korallenstein und Bambus entschieden haben. Auch wollen wir die künftigen Mitarbeiter und Gäste der Jugendherberge für einen verantwor-

tungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen sensibilisieren.

## Einweihung Ende 2015

Die Bauarbeiten in Makunduchi kommen gut voran. Bereits an Weihnachten 2015 werden die Jugendherberge und die Berufsschule mit einem bunten Fest für die einheimische Bevölkerung eingeweiht. Der Dachverband Schweizer Jugendherbergen hat sich entschlossen, unseren Bau zu lizenzieren, womit wir die erste Schweizer Jugendherberge in Afrika sind. Haben Sie noch keine Ferienpläne für das kommende Jahr? Dann planen Sie doch eine Reise nach Zanzibar und wohnen in unserer

Jugendherberge in traumhafter Umgebung am Strand von Makunduchi. Im benachbarten Berufsschulhaus planen wir im 2016 ein Vorbereitungsjahr für Schüler als Start in ihre Ausbildung. Wir stehen nun kurz vor dem Abschluss eines langjährigen Projekts, das auch die Regierung von Zanzibar unterstützt und durch eine lokale Trägerschaft aktiv daran mitarbeitet. Bevor wir in Makunduchi im Februar 2015 mit dem Bau beginnen konnten, hatten wir jedoch mit etlichen Problemen zu kämpfen. So wurde die Eintragung im Grundbuch beispielsweise aufgrund politischer Veränderungen immer wieder aufgeschoben. Ende 2013 ist uns dies gelungen. In der Folge galt es bis zum Spatenstich weitere Hürden zu überwinden.



Ein Steinwurf vom Sandstrand entfernt entsteht die Jugendherberge (links).

Die Arbeiten an den Gebäuden kommen gut voran (rechts).

Zum Spatenstich findet in Makunduchi eine Regatta statt (links).

Aus diesem ehemaligen Parlamentsgebäude wird das Restaurant der Jugendherberge (rechts).

# Projekt Jugendherberge mit Berufsschule

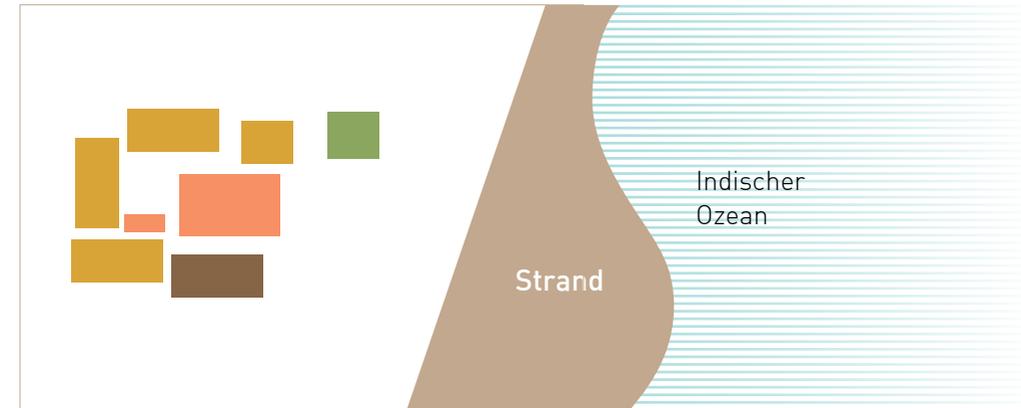
Noch sind wir auf neue Spenden für unser Projekt in Makunduchi angewiesen. Seit 2011 konnten wir jährlich rund 80'000 Franken für Makunduchi sparen. Mit den im laufenden Jahr erhaltenen Spendengeldern fehlen uns derzeit noch rund 130'000 Franken der insgesamt nötigen 450'000 Franken.

## Einige Zahlen im Zusammenhang mit der Jugendherberge

- Die Jugendherberge bietet Platz für 130 Gäste.
- Wir planen in Makunduchi insgesamt 34 Zimmer, angefangen beim komfortablen Zweibettzimmer mit Dusche und WC bis hin zum Mehrbettzimmer.
- Mit zirka 5500 Übernachtungen, im Jahr also durchschnittlich 15 Gästen pro Tag, soll die Jugendherberge ihren Betrieb selbst finanzieren können. Allfällige Gewinne fließen in unsere Projekte auf Zanzibar.

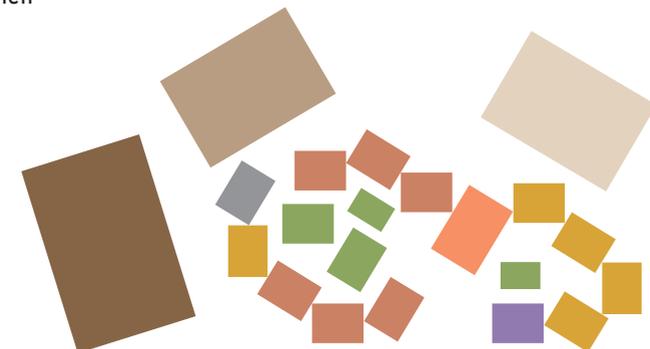
## Wir planen eine Jugendherberge mit:

- Schlafräumen
- Administration
- Restaurant / Küche
- Mehrzweckraum



## Wir planen eine Berufsschule mit:

- Klassenzimmern
- Schlafsälen
- Depot
- Speisesaal
- Gartenflächen
- Hausmeister
- Tierhaltung
- Landwirtschaft
- Sport



Dieser traumhafte Sandstrand liegt weit entfernt der Jugendherberge (links). Das Projektbild zeigt, wie die Jugendherberge aussehen wird (rechts).

# Erfolgreicher Betrieb unserer Grundschule Ndijani

Mit Stolz dürfen wir heute sagen, dass die im 2009 eröffnete Grundschule Ndijani ein voller Erfolg ist. Rund 500 Schülerinnen und Schüler besuchen die Zanzibar Swiss School for Education.

## Regierung unterstützt Projekt

Die Bauarbeiten für die Grundschule starteten Ende 2007. Die Bewohner des Dorfes stellten Land zur Verfügung und an den Arbeiten waren ausschliesslich lokale Arbeitskräfte beteiligt. Die Regierung von Zanzibar unterstützt das Projekt, indem sie die Lehrkräfte bereitstellt und bezahlt. Im April 2009 wurde die Schule eröffnet, welche heute rund 500 Kinder besuchen. Ein lokales Schülerkomitee kümmert sich um Sicherheit, Sauberkeit und den Unterhalt.

## Kosten für Ndijani

In den Jahren 2006 bis 2011 haben wir in die Grundschule Ndijani insgesamt 450'000 Franken investiert. Das Geld haben wir in zahlreichen Einzelaktionen gesammelt. Viele wohlgesinnte Gönner konnten für das Projekt gewonnen werden. Ausserdem können wir auf die Unterstützung von AKAD College zählen. Die laufenden Kosten für den Unterhalt der Schule übernimmt CAAA. Viele unserer Mitglieder leisten ehrenamtliche Arbeit vor Ort.



Unsere Grundschule in Ndijani besteht aus verschiedenen Gebäuden (Panoramabild).

Bei der Eröffnung der Schule pflanzt Zanzibars Präsident Karume einen Baum (oben links). Auflockerung auf dem Pausenplatz nach anstrengender Denkarbeit (oben rechts). Ein Blick ins Klassenzimmer (Mitte).

# Sauberes Trinkwasser und eine bessere Ernte

Neben Schulen mangelt es auf Zanzibar auch an sauberem Trinkwasser, medizinischer Betreuung und sanitären Anlagen. Daher haben wir in Ndijani ein Ambulatorium, einen Brunnen, Wasserspeicher sowie Duschen und Toiletten gebaut.

## Lösungen für Wasserprobleme

Wir verfolgen verschiedene Ansätze, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser zu ermöglichen. Dazu gehören Systeme, um Regenwasser zu sammeln wie Wasserreservoirs oder -tanks. Weitere Massnahmen sind der Wassertransport, die Entsalzung und der Bau von Brunnen mit solarbetriebenen Wasserpumpen. Auch fördern wir den Bau von Kanalisationsanlagen.

## Höhere Ernteerträge

Der Boden auf der Insel Zanzibar ist nicht sehr fruchtbar. Trotzdem gibt es verschiedene Möglichkeiten, um die Ernte zu erhöhen. Wir zeigen der Bevölkerung im Bereich der Landwirtschaft neue Arbeitsmethoden. Noch fehlt aber die nötige Infrastruktur. Ausserdem arbeiten für uns Schweizer Studenten und Experten vor Ort, um nachhaltige Agrarmethoden zu entwickeln.



Auf Zanzibar wächst eine Vielzahl von exotischen Früchten und Gewürzen (von links): Litchis, Papayas und Vanillestängel.



Wie vielerorts in Afrika werden auf Zanzibar viele Lasten auf dem Kopf transportiert (links). Der Wasserturm für die Schule in Ndijani (oben rechts). Kontrolle eines Brunnens (mitte rechts). Ein junger Mann packt mit an (unten rechts).

# Ihr Engagement

Als kleiner Verein ist CAAA auf finanzielle Spenden angewiesen. Schon kleine Beträge können vor Ort viel bewirken. Ab 150 Franken können die Ernährung, das Schulmaterial und die medizinische Versorgung eines Kindes für ein ganzes Jahr sichergestellt werden.

## Sachspenden

Sachspenden verschiedenster Art sind willkommen. Können Sie zum Beispiel bei der Anschaffung eines Schulbusses vor Ort behilflich sein? Oder übernehmen Sie einen Transport von Material nach Zanzibar?

## Know-How

Verfügen Sie über Wissen und Fertigkeiten, die unsere Projekte voranbringen können? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, jede Unterstützung ist hilfreich.

## Do-How

Möchten Sie vor Ort ehrenamtlich tätig werden, in der Weiterbildung unserer Lehrer, dem Aufbau spezieller Infrastruktur wie Solaranlagen, der Wasseraufbereitung oder in der medizinischen Betreuung? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir gemeinsam Ihren Einsatz planen können.

## Social Media

Verfolgen Sie unsere Fortschritte auf Facebook und Instagram, indem Sie auf den entsprechenden Seiten nach „Youthhostel Makunduchi“ suchen.



Ausserdem sind wir neuerdings auf der Internet-Spendenplattform [betterplace.org](https://betterplace.org) vertreten.

## Spenden Sie:

Postfinance-Konto  
Begünstigter

85-201790-7

Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains  
Jungholzstrasse 43  
8050 Zürich

Wir sind beim kantonalen Steueramt unter der Nummer 07/10 237 als steuerbefreiter Verein eingetragen.



Unsere Schulkinder hoffen auf eine bessere Zukunft...



...bereits mit einem kleinen Engagement helfen Sie ihnen, diese Hoffnung zu erfüllen.

# Der Verein CAAA

Der Verein Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains ist ein Verein im Sinne des Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Gründung des Vereins CAAA wurde 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen.

AKAD College hat ein Patronat für CAAA übernommen. Die private Maturitätsschule unterstützt den Verein finanziell und stellt ihm ein Büro in ihrem Zürcher Hauptsitz zur Verfügung.

Seit August 2009 ist CAAA von der ZEW (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützige Organisation anerkannt.

Alle Mitglieder und Unterstützer arbeiten ausschliesslich ehrenamtlich.

Die Hilfe wird direkt und unbürokratisch gewährt sowie durch sporadische Besuche kontrolliert. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und verfolgt keinen kommerziellen Zweck. Die Jahresberichte sind auf [www.caaa.ch](http://www.caaa.ch) in der Rubrik Medien zu finden.

**Arnd Ludwig**  
Internet-Auftritt



**Nicolas Sarraj**  
Präsident



**Nadia Kägi**  
Kommunikation



**Margrith Wahrbichler**  
Finanzen



**Thomas Scholz**  
Schulentwicklung



**Florian Riesen**  
Publikationen



# kwa heri juu zanzibar!

AUF WIEDERSEHEN AUF ZANZIBAR!



Helfen Sie mit, den jungen Menschen auf Zanzibar den Weg in eine bessere Zukunft zu ebnet.



**CAAA**

**Les Collégiens Akadiens  
et leurs Amis Africains**

**Büro 102, 1. Stock**

**Jungholzstrasse 43**

**CH-8050 Zürich**

**Telefon +41 (0)44 307 32 99**

**info@caaa.ch**

**www.caaa.ch**

**Postfinance-Konto 85-201790-7**

**CAAA**

**les Collégiens Akadiens et leurs  
Amis Africains**



**AKAD COLLEGE**